

DR. PHIL. ERNA BRANDENBERGER
8006 ZÜRICH, GOLDAUERSTR. 12, TEL. 28 89 87

Zürich, 28. September 80

Professor J. Ferrater Mora
Bryn Mawr College
Bryn Mawr, PA. 19010

Lieber Herr Professor Ferrater Mora,

eben habe ich einen Brief vom Redaktor der INITIATIVE bekommen, dass er Ihren Artikel nun doch nicht in der Nummer über "Evolution" unterbringen kann. Der Platz reiche nun doch nicht, und ausserdem sei er ja für eine andere Nummer vorgesehen gewesen. Er werde ihn nun für später aufbewahren. Schade! ~~Exxxxxxxx~~
~~xxxxxxxxxxxx~~ Ich hätte ihn gern sofort gesehen!

Inzwischen ist auch Ihr neuer Artikel über "die Sprache der religiösen Erfahrung" und Ihr Brief bei mir eingetroffen. Herzlichen Dank dafür! Ja, ich glaube schon, dass dieser Beitrag in "Unsterblichkeit des Mythischen" untergebracht werden kann, denn die Themen sind immer recht weit gefasst. Er gefällt mir gut, und ich werde dem Redaktor auf jeden Fall den Vorschlag unterbreiten. Gut, dass Sie mir eine englische Fassung geschickt haben, diese kann er dann einmal lesen.

Dieser Tage habe ich auch Ihr Bücherpaket erhalten. Natürlich war ich sehr überrascht, und ich danke Ihnen herzlich dafür. Vor allem interessiert mich "El ser y la muerte", denn Sie wissen ja, dass bei uns der Tod etwas ganz Negatives ist, und ich bemühe mich sehr, meinen Schülern begreiflich zu machen, dass das nicht unbedingt so sein muss und dass es in Spanien durchaus positiv ~~ist~~ *gesehen wird.*

Ich hoffe, Sie haben Ihr Trimester gut angefangen und grüsse Sie herzlich

Erna Brandenberger